

Rezensionen:

Dagmar Wilgo: me, myself & i



07.09.2022 Regina Himmelbauer

Dagmar Wilgo (Blockflöten), TIMEZONE records, Osnabrück 2022, 1 CD, TZ 2327

Der Titel *me, myself & i* der Blockflötistin Dagmar Wilgo enthält programmatisch die Klammer, die die in den letzten Jahren entstandenen, zumeist sehr knappen Solostücke verbindet. Eine Vielfalt der Blockflötenfamilie tritt hier, zum Teil auch unter Einbezug der Stimme der Interpretin, in einen Dialog, der eindrucksvoll vorführt, dass jedes Instrument sich nicht einfach nur durch den Tonumfang unterscheidet, sondern sich in verschiedensten Klangfarben und Gestaltungsmöglichkeiten voneinander abhebt. Damit gehen die Komponisten unterschiedlich um.

Norbert Laufer setzt in *Fünf Register für fünf Blockflöten und einen Spieler* in rhapsodisch aufgebauten, kleine musikalische Zellen aneinanderreihenden Stücken die Instrumente blockhaft nebeneinander. Josef Mons verweist in *Fantasia Prima per un basso solo* auf die große erste Sololiteratur des 16. Jahrhunderts für die Blockflöte. Georg Heike kommentiert in *Es ist* ein Gedicht von Erich Fried. Lajos Dudás webt im virtuosen *Masterpiece for Recorder* auch Jazz-Anklänge ein. Janpieter Biesemans viersätzliche *Astrologische Temperamente* weist den vier klassischen Elementen Erde, Feuer, Wasser und Luft vier Temperamente zu. Andreas Kolinskis *Pure* agiert verspielt mittels Delay mit kurzen, auch perkussiven Einwüfen. Matthias Heep widmet *Rituals* 8 verschiedenen afrobrasilianischen Gottheiten, die in ihrer künstlerischen Umsetzung auch immer wieder die Klanglandschaft des Regenwalds assoziieren lassen.

Dagmar Wilgo verbindet diese Stücke mit kurzen, expressiven Atem- und Stimmeinwürfen und schafft so akustisch einen sehr persönlichen Bezug zu den unterschiedlichen Ausdrucksformen moderner Klangsprachen.

Gezeichnete Beiträge geben die Meinungen der Autoren wieder. Diese stimmen nicht grundsätzlich mit der Meinung der Herausgeber, der Schriftleitung oder des Verlages überein. Die weitere Verwendung von Beiträgen oder Auszügen daraus setzt das schriftliche Einverständnis des Urhebers bzw. des Nutzungsberechtigten voraus. Alle Rechte vorbehalten.

Rezensionen: Dagmar Wilgo: me, myself & i – Seite 1/1

TIBIA Herausgeber: Jan Nikolai Haase, Leonard Schelb, Jan Van Hoecke.
Ein Medium der Moeck Musikinstrumente + Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.